



Rueil-Malmaison, den 6. 6. 2002

PRESSEMITTEILUNG

Gemischte Hauptversammlung der VINCI-Aktionäre

- **Hervorragende Ergebnisse 2001**
- **Gute Perspektiven 2002**
- **Erneuerung des Mandats des Präsidenten und geschäftsführenden Generaldirektors Antoine Zacharias**
- **Ernennung von Xavier Huillard und Roger Martin zu Vizepräsidenten des Konzerns**

Am 6. 6. 2002 sind die Aktionäre von VINCI unter dem Vorsitz von Antoine Zacharias zu einer ordentlichen und außerordentlichen Hauptversammlung zusammengetreten.

Sie haben den Jahresabschluss 2001 und alle vorgelegten Beschlüsse genehmigt.

Jahresabschluss 2001

Das Geschäftsjahr 2001 wurde mit ausgezeichneten Zahlen abgeschlossen. Das Nettoergebnis, Konzernanteil, überstieg mit 454 Millionen Euro das bereits sehr hohe Vorjahresniveau (423 Millionen Euro) um weitere 7%. Ausschlaggebend dafür war eine erneute Verbesserung des Betriebsergebnisses. Mit 1 058 Millionen Euro stieg es um 15% auf einen neuen Rekordwert. Die EBIT-Marge (Betriebsergebnis/Umsatz) betrug 6,2%. Das höhere Betriebsergebnis in den Bereichen VINCI Construction (+53%) und Eurovia (+29%) verdeutlicht den positiven Effekt der Zusammenlegung von VINCI und GTM. GTIE konnte das operative Ergebnis im Bereich Elektrotechnik auf dem hohen Vorjahresniveau halten (über 4% vom Umsatz), war jedoch im Bereich Isolierung/Klimatechnik mit einer nach wie vor schwierigen Lage in Deutschland konfrontiert.

Betriebsergebnis nach Geschäftsbereichen

in Millionen Euro	2000 pro forma	2001	Veränderung bereinigt ¹
Konzessionen	568	603	+6%
Energie - Information	118	86	(27%)
Straßenbau	156	173	+29%
Bau	150	200	+53%
Sonstiges	(26)	(4)	
Gesamt	966	1 058	+15%

Globalement stable à 17,2 Milliarden Euro, le Umsatz reflète les effets de la politique de sélectivité et de redéploiement volontariste vers des activités récurrentes menée par le Groupe avec constance. Le Umsatz a progressé significativement dans les Konzessionen et la route.

¹ Ohne Auswirkung der Vereinheitlichung der Bilanzierungsmethoden nach der Fusion von VINCI und GTM

Umsatz nach Geschäftsbereichen

in Millionen Euro	2000 pro forma	2001	Veränderung	Veränderung bei konstanter Struktur
Konzessionen	1 263	1 462	+15,7%	+5,6%
Energie - Information	3 096	2 967	(4,2%)	(2,3%)
Straßenbau	5 355	5 498	+2,7%	+2,9%
Bau	7 176	6 943	(3,3%)	(3,1%)
Sonstiges	363	302		
Gesamt	17 253	17 172	(0,5%)	(0,2%)

Dividende

Die Hauptversammlung beschloss, die Dividende auf 1,70 Euro pro Aktie bzw. 2,55 Euro einschließlich Steuergutschrift zu erhöhen. Bezogen auf den derzeitigen Kurs der VINCI-Aktie entspricht das einer Rendite von etwa 3,8%. Insgesamt ist der ausgeschüttete Betrag um 10% höher als im Vorjahr.

Gute Perspektiven für 2002

VINCI geht das Geschäftsjahr 2002 mit guten Perspektiven an. In allen Konzernsparten - Bau, Straßenbau, Energie-Information und Konzessionen - setzt sich die Ausrichtung auf Marktsegmente mit wiederkehrenden Erträgen und hoher Wertschöpfung fort. In diesem Rahmen dürften sich die Konzessionen, Flughafendienste und baunahen Dienstleistungen als signifikante Wachstumsträger für den Konzern erweisen. Parallel dazu ist in allen Geschäftsbereichen mit einer weiteren Steigerung der betrieblichen Rentabilität zu rechnen.

Im Hinblick auf die Beteiligung von VINCI an der Autobahngesellschaft ASF erinnerte Präsident Antoine Zacharias an sein Ziel, mit VINCI (Hauptaktionär von Cofiroute) und ASF als maßgeblicher französischer Autobahnbetreiber auf Konzessionsbasis auf dem europäischen Markt, auf dem mit der Formierung extrem starker Akteure in Italien und Spanien eine zunehmende Konsolidierung festzustellen ist, aufzutreten. Nur ein starker nationaler Verbund der gleichen Größe kann mit Konzernen rivalisieren, die ihre Ambitionen in Europa klar signalisiert haben.

Präsident Antoine Zacharias erklärte: «Aufgrund der ausgezeichneten Lage in allen Geschäftsbereichen und dank der weiteren Rentabilitätssteigerung wird der Jahresüberschuss 2002 trotz einer wesentlich höheren Steuerlast sowie der Aufwendungen zur Finanzierung der strategischen Beteiligung an ASF zumindest dem hohen Vorjahresniveau entsprechen».

Die Hauptversammlung erneuerte das Verwaltungsratsmandat von Antoine Zacharias für weitere sechs Jahre. Anlässlich der im Anschluss daran abgehaltenen Verwaltungsratsitzung wurde er in seiner Funktion als Präsident und geschäftsführender Generaldirektor bestätigt.

Ferner hat der Verwaltungsrat, zusätzlich zu Bernard Huvelin, zwei weitere Mitglieder der Konzernleitung zu Vizepräsidenten ernannt: Xavier Huillard, den bisherigen Geschäftsführer von VINCI Construction, der nun die Leitung von VINCI Energie-Information übernommen hat, und Roger Martin, den Geschäftsführer der Eurovia. Die VINCI-Konzernleitung setzt sich künftig wie folgt zusammen:

- Antoine Zacharias, Präsident und geschäftsführender Generaldirektor
- Bernard Huvelin, Vizepräsident
- Xavier Huillard, Vizepräsident und Geschäftsführer von VINCI Energie-Information
- Roger Martin, Vizepräsident und Geschäftsführer der Eurovia
- Philippe Ratynski, Geschäftsführer der VINCI Construction
- Dario d'Annunzio, Geschäftsführer von VINCI Konzessionen und von Cofiroute
- Christian Labeyrie, Finanzleiter
- Pierre Copepy, Leiter für Kommunikation, Personalwesen und Synergien

*Pressekontakt: Virginie Christnacht
Tel.: 01 47 16 31 82
Fax: 01 47 16 33 88
e-Mail: vchristnacht@vinci.com*

*Dieses Communiqué ist auf Deutsch, Französisch und Englisch
von der VINCI-Website abrufbar: www.groupe-vinci.com*